



Stadtratsfraktion Pirmasens

DIE LINKE Stadtratsfraktion Am Immenborn 6 66954 Pirmasens

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Bernhard Matheis
Postfach 2763

66933 Pirmasens

**Am Immenborn 6
66954 Pirmasens**

Telefon: 06331/227214

Mail: info@linksfraktion-ps.de

Internet: www.linksfraktion-ps.de

Mündliche Anfrage zur Stadtratssitzung am 31. Mai 2010

Anfrage Kostenübernahme Halterung und rutschfeste Matte für Frau Elvira Siener

In öffentlicher Sitzung des Stadtrates am 22. Februar 2010 wurde innerhalb der Einwohnerfragestunde eine schriftliche Anfrage von Frau Elvira Siener vom 18.02.2010 behandelt.

Unter anderem ging es bei diesem Fall um die Anbringung von Haltegriffen und den Einbau einer rutschfesten Matte im Bad der körperlich behinderten Frau.

Der anwesende Leiter des Amtes für Jugend und Soziales, Herr Zwick, gab damals an, eine mündliche Zusage für den Einbau der beantragten Haltegriffe und der rutschfesten Matte sei bereits erfolgt und der Einbau könne unmittelbar angegangen werden.

Ratsmitglied Gerhard Hussong fragte nach, wie lange es gedauert habe vom Antragseingang bis zur Beantragung der Begutachtung.

Herr Zwick konnte darauf keine Antwort geben, allerdings sagte der Vorsitzende am 22. Februar 2010 zu, die Daten nach zu liefern.

Dies ist bis zum heutigen Tage nicht erfolgt.

Inzwischen ist Frau Siener an mich herangetreten. Auch nach drei Monaten ist der bereits zugesagte Einbau nicht erfolgt. Zwischenzeitlich hatte Frau Siener dem Amt für Jugend und Soziales einen Kostenvoranschlag der Bauhilfe in Höhe von ca. 400 Euro für die Anbringung der Haltegriffe und den Einbau der rutschfesten Matte vorgelegt.

Nach Angaben von Frau Siener hat ein Mitarbeiter des Amtes für Jugend und Soziales auf deren wiederholte Nachfrage, wann denn nun endlich der versprochene Einbau erfolgen solle, mit den Worten „ist zu teuer“ abgelehnt.

Ich bitte daher die Verwaltung zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Mit welcher Begründung wurde der bereits genehmigte Einbau abgelehnt?
2. Welche Kosten für den Einbau wären nach Einschätzung der Verwaltung und des Sozialamtes genehmigungsfähig gewesen und mit welcher Begründung?
3. Ist der Kostenvoranschlag der Bauhilfe Pirmasens GmbH preislich überzogen?
4. Ist es für das Ansehen eines Amtsleiters zuträglich, in öffentlicher Sitzung Zusagen abzugeben, die im Nachhinein nicht eingehalten werden können?
5. Bis wann gedenkt die Verwaltung die Daten nach zu liefern, wie lange es bisher gedauert hat, bis die Beantragung einer minimalen behindertengerechten Ausstattung eines Bades im sozialen Wohnungsbau beschieden werden könnte?

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Frank Eschrich, Vorsitzender DIE LINKE Stadtratsfraktion)